

Kostenlose Bau-Tools: Praktisch, aber riskant

Kostenlose digitale Tools im Bauwesen bergen versteckte Risiken wie Datenunsicherheit, fehlende Verlässlichkeit, eingeschränkte Funktionen und rechtliche Probleme.



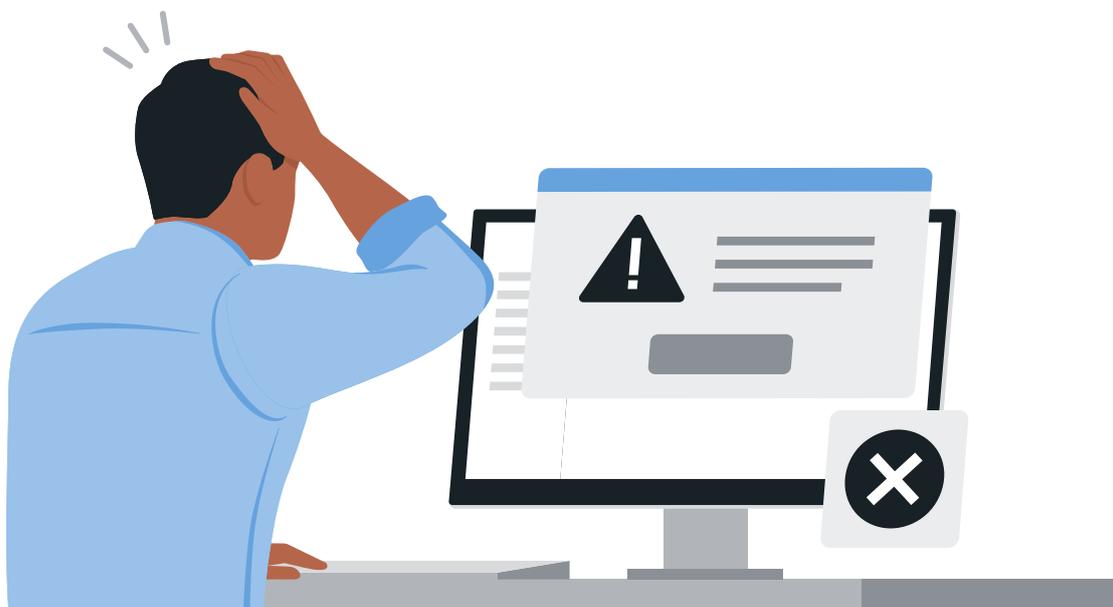
Die versteckten Risiken kostenloser digitaler Tools im Bauwesen

„Ich gebe meine Daten weiter, und wer sie besitzt, hat die Macht, sie zu analysieren und zu nutzen.“

Dieser Satz, der im Rahmen einer Podiumsdiskussion auf einer kürzlich stattgefundenen Baukonferenz fiel, bringt die stille, aber allgegenwärtige Bedrohung, die in der Zwischenzeit zum Alltag von Fachleuten in der Bau- und Immobilienbranche gehört, genau auf den Punkt. In einer Zeit, in der digitale Tools wichtige Betriebsprozesse übernehmen, von der Erstellung technischer Unterlagen bis hin zur Kommunikation und Berichterstattung über den Projektstatus, wird die Frage, wer die Daten kontrolliert, zu einer Frage der Unternehmenssicherheit und -unabhängigkeit.

Sind Sie sich der Risiken bewusst, denen Sie Ihr Projekt aussetzen, wenn Sie kostenlose, im Internet verfügbare digitale Tools nutzen? Das berühmte Sprichwort „Nichts ist umsonst“ gilt heute mehr denn je. Die von Ihnen bereitgestellten Daten sind nicht nur Projektinformationen. Sie sind das Fundament Ihrer Prozesse, Ihres Marktvorteils und Ihres Rufs.

Im Folgenden zeigen wir Ihnen, welche Risiken die Nutzung kostenloser digitaler Tools ohne Sicherheitsstandards in sich birgt und warum nur professionelle Lösungen Ihnen technischen Schutz und langfristige strategische Geschäftssicherheit gewährleisten.



Inhalt

- 1** **Höchste Zeit für eine intelligentere Digitalisierung**

- 2** **Die versteckten Risiken kostenloser digitaler Tools**

- 3** **Warum Datenschutz für die Unternehmenssicherheit und Wettbewerbsvorteile unerlässlich ist?**

- 4** **PlanRadar – eine sichere und zuverlässige Plattform, die Ihre Daten schützt**

- 5** **Schlussfolgerung**

1. Höchste Zeit für eine intelligentere Digitalisierung

In der heutigen Zeit, in der Märkte anspruchsvoller und Projekte immer komplexer werden, ist die digitale Transformation des Bauwesens nicht mehr nur eine Frage der Wahl, sondern eine Notwendigkeit. Ingenieure, Projektmanager, Bauunternehmer und Investoren setzen zunehmend auf digitale Tools, um Unterlagen besser zu verwalten, die Arbeit zu verfolgen, Kosten zu senken und die Zusammenarbeit zu verbessern.

In diesem Wettlauf um mehr Effizienz greifen viele Unternehmen auf kostenlose oder generische digitale Lösungen zurück. Sie werden oft als praktisch und kostengünstig präsentiert und zielen insbesondere auf Teams ab, die unter Termin- und Budgetdruck arbeiten. Doch hinter dem Etikett „kostenlos“ verbergen sich oft schwerwiegende Folgen. Wer solche Tools verwendet, zahlt nicht mit Geld, sondern mit seinen eigenen Daten. Und diese Daten können, wenn sie von anderen analysiert werden, zur Grundlage für Geschäftsentscheidungen, Angebote und Dienstleistungen werden, die man morgen wieder an Sie verkauft – oft unter Bedingungen, die man nicht mehr kontrollieren kann. Sehen wir uns ein konkretes Beispiel an.

Kürzlich änderte ein sehr beliebter Dienstleister für den Versand sogenannter Jumbo-E-Mails seine Nutzungsbedingungen. Er besagt nun, dass alle von Benutzern gesendeten Inhalte analysiert und zum

Trainieren künstlicher Intelligenz verwendet werden können. Viele Benutzer haben diese Information übersehen, weil sie im „Kleingedruckten“ stand. Aber denken Sie einmal kurz nach: Sind Sie wirklich bereit, Projektunterlagen, Kostenvoranschläge, Verträge und sogar Mitarbeiter- und Gehaltsdaten, die Sie an Ihre Kollegen senden, ohne Ihre Zustimmung analysieren zu lassen? Wissen Sie, welche Konsequenzen das haben könnte? Leider gibt es viele solcher Beispiele. Kostenlose Tools ohne Sicherheitsstandards bieten nicht das Maß an Sicherheit, Kontrolle und Professionalität, das die Komplexität von Bauprojekten erfordert.

Deshalb ist es höchste Zeit für eine intelligentere Digitalisierung, und zwar eine, die die Sicherheit nicht gefährdet, sondern in den Mittelpunkt jeder Entscheidung stellt. Um die Notwendigkeit dieses Ansatzes vollständig zu verstehen, ist es zunächst notwendig, die wesentlichen Risiken zu verstehen, die mit der Nutzung kostenloser und keinen Regeln unterliegender digitaler Lösungen verbunden sind.



¹ https://theregister.com/2025/07/18/llm_products_terms_of_service/

2. Die versteckten Risiken kostenloser digitaler Tools

Generische Tools, die im Internet weit verbreitet sind, scheinen oft eine schnelle und einfache Lösung für die Grundbedürfnisse der Kommunikation und des Austausches von Unterlagen in Bauprojekten zu sein. Doch bei genauerer Betrachtung wird deutlich, dass ihr Einsatz nicht ohne Folgen bleibt. Obwohl sie nicht in der Projektkostenberechnung erscheinen, können sie sehr wohl versteckte, aber messbare Kosten mit sich bringen.



Eingeschränkte Funktionalität und Mangel an professionellem Support

Eines der Hauptprobleme kostenloser Tools ist ihre eingeschränkte Funktionalität und der Mangel an professionellem Support. Beim Einsatz solcher Tools in komplexen und dynamischen Bauprozessen kommt man schnell an deren Grenzen. Bei technischen Schwierigkeiten oder Unklarheiten sind Ingenieure ohne Kundenbetreuung auf sich allein gestellt. Dies führt häufig zu Verzögerungen, Missverständnissen und zusätzlichem Arbeitsaufwand. Darüber hinaus erfordern Tools, die nicht auf Bauprozesse spezialisiert sind, zusätzlichen Zeitaufwand für Anpassungen, Improvisation oder Doppelarbeit, was die Produktivität und Effizienz des gesamten Projektteams direkt mindert.



Verlust der Datenkontrolle

Ein noch bedeutenderes Risiko liegt im Besitz und in der Kontrolle über Daten. In vielen Fällen behalten sich kostenlose Plattformen das Recht vor, auf Benutzerdaten zuzugreifen, sie zu analysieren und sogar für eigene Zwecke zu verwenden. Ihre oft langen und vage formulierten Nutzungsbedingungen enthalten Klauseln, die es dem Dienstanbieter erlauben, Daten ohne klare Kontrolle oder ausdrückliche Zustimmung zu speichern und zu verarbeiten.

Daten sind während ihrer Übertragung, Speicherung und Verarbeitung bestimmten Risiken ausgesetzt. Ohne ordnungsgemäße Verschlüsselung können Daten während der Übertragung leicht abgefangen werden, insbesondere über ungesicherte Netzwerke. Ungeschützte, auf Servern oder in Backups gespeicherte Daten sind für unbefugte Personen leicht zugänglich. Außerdem können auch Sicherheitslücken und eine unzureichende Verwaltung der Nutzungsdauer kostenloser Apps dazu führen, dass während der Nutzung vertrauliche Informationen weitergegeben werden.



Erhöhtes Risiko von Cyber-Angriffen

Der unzureichende Datenschutz kostenloser Tools macht Benutzer anfällig für Bedrohungen wie zunehmende Phishing-Angriffe, unbefugten Zugriff und den Verlust vertraulicher Informationen. Laut einem aktuellen Bericht von PwC² sind die meisten Unternehmen nicht auf Cyber-Angriffe vorbereitet:

32%

der Organisationen waren mindestens schon einmal von einer Form der Cyberkriminalität betroffen

61%

der CEOs sehen darin eine ernsthafte Bedrohung

37%

der Unternehmen verfügen über einen konkreten Plan zur Reaktion auf solche Vorfälle

Durch die Weitergabe von Projektunterlagen, Kostenvoranschlägen, Entwürfen und Mitarbeiterdaten an Dritte besteht die Gefahr, dass diese Daten zur Entwicklung eigener Produkte, Dienstleistungen oder Analysemodelle verwendet werden. Im schlimmsten Fall könnten Ihre Daten ohne

Ihr Wissen in den Besitz Ihrer Konkurrenz gelangen.

Kostenlose Tools haben ihren Preis, dieser wird jedoch nicht in Geld, sondern in Form von Risiken und Einschränkungen bezahlt. Im Rahmen der Steuerung komplexer Bauprojekte ist die Investition in eine bewährte professionelle digitale Plattform kein Luxus, sondern eine rationale Geschäftsentscheidung, da nur so die Daten, Interessen und die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens langfristig geschützt werden.



Was geschieht, wenn Sicherheit keine Priorität ist?

In der Praxis sind die Folgen des Einsatzes solcher ungeeigneten Tools bereits zu beobachten. Einige Benutzer verloren aufgrund einer einseitigen Änderung der Nutzungsbedingungen den Zugriff auf wichtige Daten. In einem anderen Fall führten die technischen Einschränkungen einer kostenlosen Plattform zu Verzögerungen bei der Arbeitsausführung. Aus den USA ist ein Fall bekannt, in dem ein IT-Mitarbeiter als Vergeltung für seine Entlassung sämtliche Backups und Daten vom Server löschte.³ Das Unternehmen gab über 10.000 Dollar aus, um die verlorenen Daten wiederherzustellen, da zuvor nur wenige Unterlagen gesichert worden waren.

Es wurden auch Fälle von unbeabsichtigten Verlusten sensibler Daten verzeichnet, die später von Marktkonkurrenten ausgenutzt wurden. So kam es beispielsweise in einem Unternehmen aufgrund eines falsch konfigurierten Cloud-Speichers zu einem Datenleck, wodurch vertrauliche Entwürfe und Angebote öffentlich zugänglich wurden.

² <https://pwc.com/gx/en/news-room/press-releases/2024/pwc-2025-global-digital-trust-insights.html>

³ <https://fintechfutures.com/credit-unions-building-societies/fired-credit-union-employee-deletes-21gb-of-internal-data-in-40-minute-spree>



Mangelnde Investitionen in die Sicherheit führen zu einer langsameren Reaktion auf Sicherheitsbedrohungen und oft zu einer Vernachlässigung der Einhaltung von Rechtsvorschriften, einschließlich der DSGVO. Viele Unternehmen haben aus ihren eigenen negativen Erfahrungen gelernt und erkannt, dass die richtige Lösung nicht diejenige ist, die „kostenlos“ ist, sondern diejenige, die ihre Daten schützt, Arbeitsprozesse optimiert und die Wettbewerbsfähigkeit langfristig steigert.



3. Warum Datenschutz für die Unternehmenssicherheit und Wettbewerbsvorteile unerlässlich ist?

Eine der ersten Fragen, die sich jeder Investor und Projektmanager stellen sollte, lautet: Wer hat Zugriff auf meine Daten? Von technischen Unterlagen und Bauplänen über Verträge und Finanzdaten bis hin zu Fotos von der Baustelle und der Kommunikation mit Partnern – jede einzelne Information hat ihren eigenen Geschäftswert. Ihre Daten sind Ihr strategisches Kapital.

Wenn diese Daten in falsche Hände geraten oder kompromittiert werden, können die Folgen katastrophal sein. Der Verlust oder Diebstahl vertraulicher Informationen kann zu finanziellen Verlusten, Projektverzögerungen und sogar rechtlichen Konsequenzen führen, die dem Ruf eines Unternehmens ernsthaft schaden.

Bei digitalen Tools und Plattformen, die in der Baubranche eingesetzt werden, muss der Zugriff auf Informationen streng kontrolliert werden. Jedes Teammitglied sollte nur so viel Autorität haben, wie für die Ausführung bestimmter Aufgaben erforderlich ist. Unbefugter Zugriff, die Änderung oder Analyse von Daten kann zu schwerwiegenden Fehlern in Projektplänen führen, was wiederum zu erhöhten Kosten und operativen Risiken führt.

Deshalb ist die Einhaltung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und anderer relevanter Rechtsvorschriften die Grundlage für das Vertrauen von Kunden und Partnern. Die Einhaltung dieser rechtlichen Rahmenbedingungen bedeutet nicht nur, Bußgelder zu vermeiden, sondern auch, dass Ihr Unternehmen verantwortungsvoll und professionell mit Informationen umgeht. Dies gewährleistet Transparenz und Sicherheit in der gesamten Geschäftskette. Investitionen in die Datensicherheit und die Einhaltung von Rechtsvorschriften sind nicht unerhebliche Kosten. Sie sind der Schlüssel zu einem reibungslosen Projektlauf, schützen Ihren Ruf und positionieren Ihr Unternehmen als zuverlässigen und professionellen Partner auf dem Markt.



⁴ <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX%3A32016R0679&qid=1753303516123>



Im Bauwesen, einem Bereich in dem strenge Fristen sowie präzise und zeitnahe Informationen von entscheidender Bedeutung sind, wird **Datensicherheit zu einem strategischen Wettbewerbsvorteil.**

Bauunternehmen, die die Bedeutung von Risiken rechtzeitig erkennen und den Datenschutz proaktiv managen, positionieren sich auf dem Markt als zuverlässige und professionelle Partner. Und genau solche Unternehmen wünschen sich Investoren als Partner in Großprojekten.

Um all diese Sicherheitsanforderungen in der Praxis zu erfüllen, ist der Einsatz professioneller Tools erforderlich, die eine präzise Kontrolle der Daten und Prozesse ermöglichen.

PlanRadar ist eine solche Lösung.



4. PlanRadar - eine sichere und zuverlässige Plattform, die Ihre Daten schützt

Als cloudbasierte SaaS-Lösung (Software-as-a-Service) bietet PlanRadar für die Kontrolle und Organisation von Projektunterlagen eine intuitive und benutzerfreundliche Oberfläche. Alle wichtigen Informationen, einschließlich Änderungen des Arbeitsumfangs, Finanzberichte, Zeitpläne der Tätigkeiten und technische Unterlagen, werden digital gespeichert und sind für die Benutzer jederzeit zugänglich.

Mit PlanRadar können Sie sämtliche Projektdaten zentralisieren und strukturieren, egal ob in der Planungs-, Ausführungs- oder Wartungsphase. Die Plattform stellt die Informationen allen Teammitgliedern mit Zugriffsberechtigung zur Verfügung und ermöglicht ihnen jederzeit Zugriff auf aktuelle Daten. Über die zentralisierte Plattform können Textnachrichten, Sprach-

notizen, Fotos und Videos ausgetauscht werden. Basierend auf den strukturierten Daten, die die Plattform kontinuierlich sammelt, können Unternehmen Muster analysieren, Engpässe identifizieren und bessere Entscheidungen treffen. Der Kommunikationsverlauf wird ebenfalls gespeichert, was Missverständnisse reduziert und die Zusammenarbeit zwischen allen Teammitgliedern verbessert.

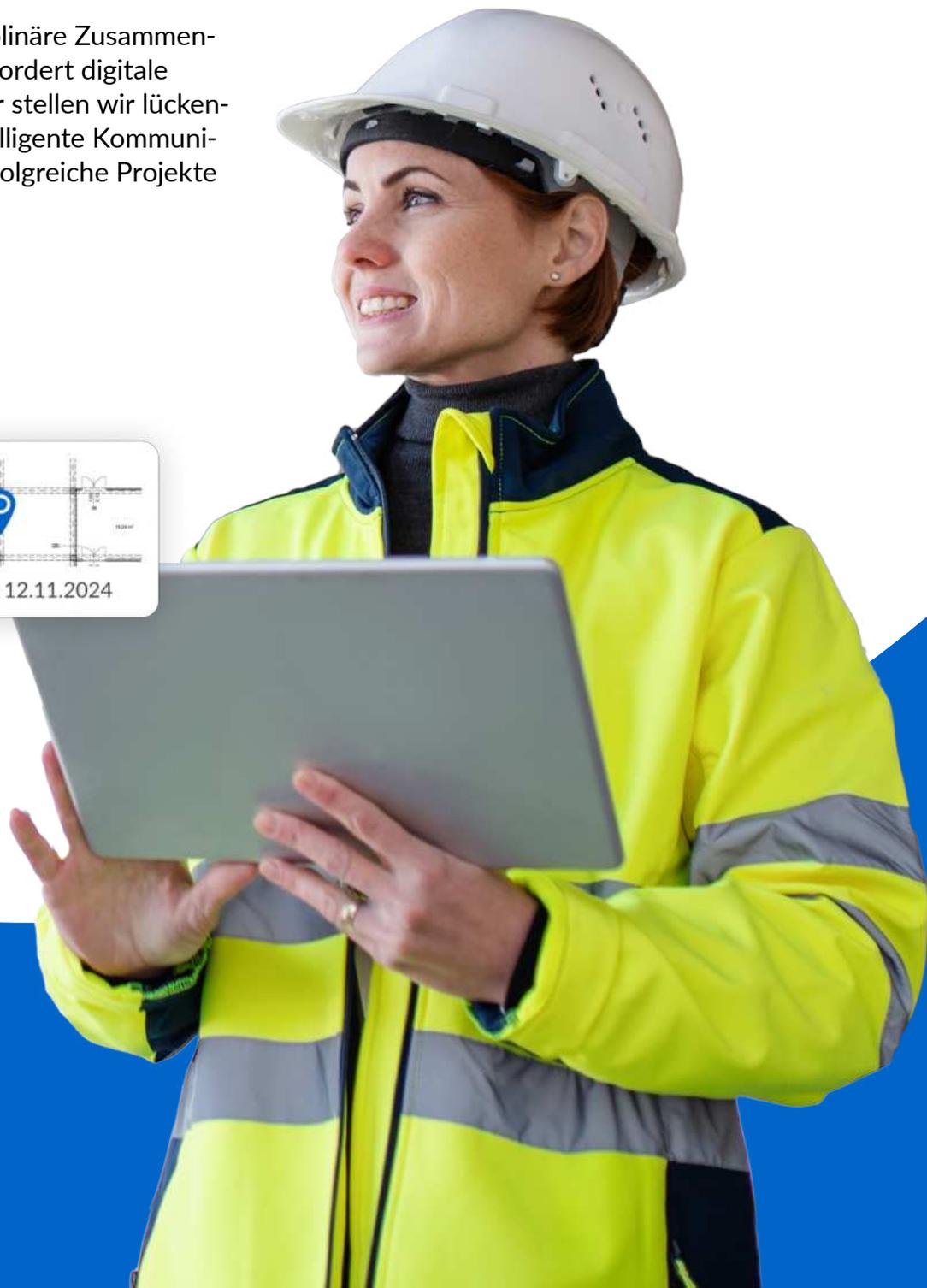
PlanRadar bietet Flexibilität und vollständige Kontrolle über die Verfolgung von Aufgabenstatus, abgeschlossenen Arbeiten und aktuellen Projektphasen. Jede Änderung kann in Echtzeit dokumentiert werden, und das System ermöglicht eine schnelle Berichterstellung. Das reduziert Stress, steigert die Teameffizienz und ermöglicht schnellere und fundierte Entscheidungen.



Alle Daten werden innerhalb der Infrastruktur Amazon Web Services (AWS) auf Servern in Deutschland gespeichert. Dies gewährleistet, dass die digitale Plattform den europäischen Datenschutz- und Verfügbarkeitsstandards entspricht und über eine hohe Skalierbarkeit verfügt, ohne dass es zu Leistungs- oder Sicherheitseinbußen kommt. PlanRadar wird in Projekten jeder Größenordnung eingesetzt, vom einzelnen Wohngebäude bis hin zum großen Gewerbekomplex, und gewährleistet stets dieselbe Stabilität und Geschwindigkeit. Karl-Heinz Strauss, Vorstandsvorsitzender des Bauunternehmens PORR AG, das europaweit große Infrastrukturprojekte durchführt, spricht ebenfalls über die Qualität und den Einfluss von PlanRadar auf die Durchführung von Großprojekten:



Eine effektive interdisziplinäre Zusammenarbeit unserer Teams erfordert digitale Lösungen. Mit PlanRadar stellen wir lückenlose Unterlagen und intelligente Kommunikation sicher, was für erfolgreiche Projekte unentbehrlich ist.



In puncto Sicherheit setzt das System auf mehrschichtigen Schutz. Daten werden im Ruhezustand verschlüsselt, und der Zugriff auf die Plattform wird zusätzlich durch eine Multi-Faktor-Authentifizierung, die Möglichkeit der Anmeldung über ein einziges Konto (SSO) und den Schutz mobiler Apps durch eine PIN und biometrische Daten gewährleistet. Im Arbeitsalltag ist es zudem wichtig, dass jedes Teammitglied nur solche Zugriffsrechte hat, die es wirklich benötigt, da die digitale Plattform eine präzise Kontrolle über Rollen und Befugnisse ermöglicht. Dies minimiert die Möglichkeit von Fehlern oder unbefugten Änderungen der Unterlagen.

Darüber hinaus bietet PlanRadar eine detaillierte Überwachung der Benutzeraktivitäten an, was zusätzliche Sicherheit und einen lückenlose Rückverfolgbarkeit im Falle technischer Unstimmigkeiten, Beschwerden oder Gerichtsverfahren gewährleistet. Außerdem unterzieht sich PlanRadar regelmäßig externen Sicherheitsaudits und Penetrationstests in Zusammenarbeit mit unabhängigen Cybersicherheitsexperten.

Die Datenverarbeitung in PlanRadar erfolgt im Einklang mit den Datenschutzbestimmungen⁵, die mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) übereinstimmen. Benutzer- und Projektdaten werden ausschließlich zu den zuvor festgelegten Zwecken, basierend auf einem Vertrag oder einer Einwilligung, verarbeitet. Sollte ein Sicherheitsvorfall mit personenbezogenen Daten auftreten, informiert PlanRadar den Benutzer umgehend und unterstützt ihn in allen von der DSGVO geforderten Schritten.

Hinsichtlich der Speicherdauer folgt PlanRadar dem Grundsatz der Mindestaufbewahrung. Aktivitätsprotokolle werden drei Monate lang aufbewahrt, während Daten im Zusammenhang mit Benutzeranfragen maximal drei Jahre nach Beendigung der Geschäftsbeziehung aufbewahrt werden.

Für Projektteams bedeutet dies, dass PlanRadar nicht nur ein Tool für bessere Effizienz, sondern auch eine rechtlich und technisch sichere Umgebung für die Verwaltung sensibler Informationen bietet. Die Plattform unterstützt zuverlässig alle Phasen des Projekts, von den ersten Entwürfen bis zum Abschlussbericht, und zwar mit präzise festgelegten Spielregeln.

Digitale Technologie ist keine zusätzliche Belastung, sondern ein Verbündeter, der es Ingenieuren ermöglicht, sich auf das zu konzentrieren, was sie am besten können: ihr Fachwissen und ihre Kreativität.



Besonders hervorzuheben ist, dass alle Projektteammitglieder sämtliche Projektinformationen in PlanRadar in Echtzeit einsehen können. Das sorgt für Transparenz im Projektmanagement. Jedes Mitglied kann jederzeit sehen, was im Gange ist, wer was getan hat und welcher Projektstatus aktuell ist. Diese Transparenz reduziert Missverständnisse, beschleunigt die Entscheidungsfindung und ermöglicht eine schnellere Reaktion auf Änderungen vor Ort.

⁵ <https://www.planradar.com/privacy-policy/>



Über PlanRadar

PlanRadar wird mittlerweile von über 150.000 Experten in mehr als 75 Ländern weltweit genutzt. Dazu gehören verschiedene Beteiligte in Bauprojekten, Investoren, Projektmanager, Ingenieure, Bauunternehmer und Facility Manager. Sie alle nutzen die Plattform täglich für Unterlagen, im Aufgabenmanagement und in der Kommunikation. Durch den Einsatz von PlanRadar sind viele Teams schneller und effizienter geworden, ohne die bestehende Arbeitsweise zu beeinträchtigen. Die Zusammenarbeit ist einfacher, die Kommunikation klarer, und die Ergebnisse sind bessere Koordination, intelligentere Entscheidungsfindung und höhere Produktivität.



150k+
Benutzer



75+
Länder

95 % der Kunden werden PlanRadar wahrscheinlich bei neuen Projekten einsetzen

93 % der Kunden sagen, dass PlanRadar die Papiermenge vor Ort reduziert hat

91 % der Subunternehmer sagen, PlanRadar sei einfach zu bedienen

5. Schlussfolgerung

Im Bauwesen, in dem täglich schnelle Entscheidungen getroffen werden, große Mengen an Unterlagen verwaltet werden und vertrauliche Informationen verfügbar sind, ist die Zuverlässigkeit digitaler Tools nicht mehr nur eine Frage der Technik, sondern wird zur Grundlage der Geschäftssicherheit und der langfristigen Wettbewerbsfähigkeit. Die Nutzung kostenloser und nicht spezialisierter Plattformen ist zwar kurzfristig attraktiv, birgt jedoch eine Reihe versteckter Risiken, die zu Verlusten der Datenkontrolle, operativen Problemen und einer eingeschränkten Marktflexibilität führen können.

Es ist an der Zeit, Daten nicht mehr nur als technische Notwendigkeit zu betrachten, sondern sie als strategisches Kapital zu betrachten. Wer den langfristigen Wert einer hochwertigen digitalen Infrastruktur erkennt, investiert nicht nur in Tools, sondern in die Widerstandsfähigkeit, Transparenz und das nachhaltige Wachstum seines Unternehmens.

Eine Investition in eine professionelle digitale Lösung wie PlanRadar zahlt sich langfristig aus, denn sie schützt Daten, gewährleistet deren volle Kontrolle und optimiert gleichzeitig die Kommunikation, das Monitoring und das Projektmanagement.

In nur einer Stunde Schulung beherrschen neue Benutzer die Hauptfunktionen von PlanRadar. In dieser kurzen Schulung erwerben sie ausreichend Wissen, um die Plattform selbstständig und reibungslos im Arbeitsalltag zu nutzen.

zu den Hauptaufgaben der Bauleitung. Dazu gehört auch die Kommunikation besonderer Aufgaben wie das Protokollieren von Aktivitäten und Mängeln sowie das Kommentieren von Plänen.

Registrieren Sie sich und testen Sie PlanRadar

Entdecken Sie wie Sie die Produktivität in Ihren Bau- und Immobilienprojekten steigern und verwalten Sie Ihre Projekte und arbeiten Sie mit Ihrem Team auf einer Plattform.

[Jetzt registrieren](#)



Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Arbeitsabläufe digitalisieren können.



[Jetzt kostenlos testen](#)

[Demo vereinbaren](#)